

PRESSEMITTEILUNG, 15.11.2022

„Mit Wärme aus Abwasser aus der Gaskrise“

In Wien installiert UHRIG die bislang größte Anlage zur Abwasserwärme-Nutzung.

Wärme aus Abwasser ist ein signifikanter Faktor bei der Wärmewende.

- ▶ **Anlage wird ab dieser Woche im städtischen Abwasserkanal eingebaut**
- ▶ **Leistung: 1,2 MW Heizen und 6 MW Kühlen**
- ▶ **Abwasserwärme könnte 15% des Heizbedarfs im deutschen Gebäudesektor decken**

In Wien installiert die Firma UHRIG ab dieser Woche ihre nächste Anlage zur Wärmegewinnung aus Abwasser. Wärme aus den Tiefen der Kanalisation, gewonnen aus dem städtischen Abwasser. Damit werden in Zukunft große Teile des Vio Plaza in Wien klimafreundlich beheizt. Der Clou ist hier, dass dieselbe Anlage im Sommer auch noch zum Kühlen genutzt werden wird.

In den kommenden Wochen wird die UHRIG Energie GmbH die Installationsarbeiten umsetzen und etwa 200 Wärmetauschermodule auf dem Boden eines öffentlichen Kanals befestigen. Der Kanal befindet sich in räumlicher Nähe zum Bauprojekt und führt große Abwassermengen. Das Abwasser enthält viel Energie, wie jedes Abwasser. Diese Energie, die normalerweise ungenutzt verloren geht, wird dem Abwasser entzogen und im Quartier zum Heizen genutzt. Im Sommer wird dann zur Kühlung Wärme aus den Gebäuden an das Abwasser abgegeben.

UHRIG setzt das Projekt schlüsselfertig im Auftrag des österreichischen Partners RABMER Bau & Umwelttechnik um. Es ist nicht das erste UHRIG-Projekt in Wien, aber das bislang größte in Österreich und auch die größte bislang realisierte Anlage für den Marktführer UHRIG aus Deutschland.

„In Österreich entwickelt sich die Nachfrage in Hochgeschwindigkeit. Die Zusammenarbeit in Wien hat sich eingespielt, das macht es einfach. Denn bei der Abwasserwärme-Nutzung arbeiten Menschen zusammen, die das vorher nicht getan haben. Das ist die eigentliche Herausforderung. Die Technologie selbst ist unkompliziert“, erläutert Stephan von Bothmer von UHRIG.

Die UHRIG Energie GmbH ist Teil der UHRIG-Gruppe, die seit knapp 60 Jahren im Tiefbau tätig ist. Seit knapp fünfzehn Jahren entwickelt, baut und installiert UHRIG Wärmetauscher zur Energiegewinnung aus Abwasser. UHRIG ist mit über 110 europaweit realisierten Projekten Marktführer und entwickelt weltweit Projekte. Im Zuge der Gas- und der Klimakrise nimmt die Nachfrage nach Wärmegewinnung aus Abwasser rasant zu. Bis zu 15% des Heizbedarfs im deutschen Gebäudesektor kann mit Abwasserwärme gedeckt werden.

Kontakt: Stephan von Bothmer, UHRIG Energie GmbH

T +49 171 8432 856, E s.bothmer@uhrig-bau.de, I www.uhrig-bau.de